

Biotopname Rohrsee mit Ufer nordwestlich Zwenzow (See-Nr. 272570)		X		TK10 0 6 0 7 - 2 2 2 - 4 0 6 0	
Standort /Geologie See im Sander				Anschluß in TK - - -	
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST		Landschaftselement/Sperrfläche ja X nein		Größe in ha 3 , 4 5 5 9	
Gemeinde / Stadt Userin (alt)		LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlinie X		FFH-LRT 3 1 5 0 FFH-Gebiet D E 2 6 4 5 - 3 0 1 aktueller Erhaltungszustand A X B C			
Hauptcod. Code S E V % 6 8		Nebencode V S X S E T W F R V R P V R T 1 0 8 7 4 3		Überlagerungscode U S G U W G	
Vegetationseinheiten Erlen-Ufergehölz, Wasserrosen-Schwimblattflur, Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald, Wasser-Schilfröhricht, Sumpffarn-Schilf-Röhricht, Rohrkolbenröhricht					
Habitats + Strukturen		C G Y C A T C U B C Z F C Z X			
Beschreibung / Besonderheiten Der Rohrsee befindet sich am nördlichen Ortsrand von Zwenzow in einer Senke im Sander. Die Verlandungszone ist z. T. trocken gefallen, so dass Bruchgehölze stark degradierter Standorte angrenzen. Laub- und Nadelwald grenzen großflächig im W, N und O an, ferner Wege, der Siedlungsbereich im SO und die Landstraße im S. Etwa 10 % der ufernahen Wasserfläche ist von einer lückigen Seerosen-Schwimblattflur besiedelt. Am N- und Ostufer wurde ein saumartiges Schneiden-Röhricht gesondert erfasst. Die Uferlinie ist vollständig von Erlen-Gehölzen gesäumt, in denen auch Birken vertreten sind. Diese Ufergehölze befinden sich überwiegend auf feuchten, stark zersetzten Moorstandorten. Im O gehört eine kleine Bruchwald-Nische zum Biotop, sie besteht aus mittelalten Erlen und in der Krautschicht fallen Himbeere und Rasen-Schmielen besonders auf. Am Ostufer befinden sich einzelne Stege. Das Wasser stellte sich am Kartiertag als relativ trüb dar; submerse Vegetation fehlte weitestgehend; neben Einzelpflanzen von Tausendblatt und Krausem Laichkraut wurde lokal ein Braunmoos gefunden (2-3m Wassertiefe). Es besteht der Verdacht hoher Bestände benthivorer Fischarten, evtl. mit Karpfenbesatz.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion X Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept			
Gefährdung See im Osten, Karpfenbesatz vermutet					
Y E A		keine Gefährdung			
Empfehlung Karpfenbesatz einstellen					
Z G L					

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	6	0	7	-	2	2	2	-	4	0	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

k		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm/Faulschlamm

Trophie

k g

		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
	g	offenes Wasser

Relief

k g

	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

gestörter Boden

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k g

		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
	g	Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
k		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Alnus glutinosa

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten ±zahlreich
Nymphaea alba

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

<i>Phragmites australis</i>	<i>Betula pendula</i>	<i>Betula pubescens</i>	<i>Fagus sylvatica</i>
<i>Frangula alnus</i>	<i>Rubus fruticosus</i> agg.	<i>Rubus idaeus</i>	<i>Athyrium filix-femina</i>
<i>Carex acutiformis</i>	<i>Carex elongata</i>	<i>Carex paniculata</i>	<i>Carex pseudocyperus</i>
<i>Cladium mariscus</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i>	<i>Deschampsia flexuosa</i>	<i>Dryopteris carthusiana</i>
<i>Galium palustre</i>	<i>Glyceria fluitans</i>	<i>Iris pseudacorus</i>	<i>Juncus effusus</i>
<i>Lysimachia thyrsiflora</i>	<i>Lysimachia vulgaris</i>	<i>Mentha aquatica</i>	<i>Molinia caerulea</i>
<i>Oxalis acetosella</i>	<i>Pteridium aquilinum</i>	<i>Scutellaria galericulata</i>	<i>Thelypteris palustris</i>
<i>Typha angustifolia</i>	<i>Calliergonella cuspidata</i>	<i>Mnium hornum</i>	<i>Plagiomnium undulatum</i>

...

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.07.2011

Datum letzte Begehung: 15.09.2011

Bearbeiter/in: Pöyry

Foto: 5

Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0	6	0	7	-	2	2	2	-	4	0	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Polytrichum formosum	Sphagnum palustre	Salix cinerea	Potamogeton crispus
Nuphar lutea	Lythrum salicaria	Myriophyllum spicatum	Persicaria amphibia
Solanum dulcamara	Carex elata	Potamogeton natans	Hydrocotyle vulgaris